



Bild: Madlaina Janett

Tipp
der Woche

Spring auf die nächste Zeile

Immer wieder blitzt ein Lächeln zwischen den Zeilen Leta Semadenis auf. Sie laden ein zum Träumen, zeigen Gefühle und finden Bilder, die überraschen, aber unmittelbar einleuchten und lange nachwirken. Wörter sind denn auch «Leuchtkörper» für die 1944 in Scuol geborene Lyrikerin, «schnell wachsende / fluoreszierende Pilze», die sich im Kopf und Herzen einnisten – und dann Gedichte hervorbringen wie dieses: «Warum ich dichte? / Denn ohne Dichtung / wären Fenster / der freie Zutritt / für Gespenster.»

Nicht nur Kinder mögen es, wenn sich beim Spielen mit der Sprache ein Reim, ein Hintersinn auftut; in «Tulpen / Tulipanas» ist das oft der Fall. Wenn nicht sofort, dann

mit der Zeit: Man kann sich die kurzen Texte «wie Bonbons auf der Zunge zergehen lassen», schreibt Rico Valär treffend im Nachwort. Das zweisprachige SJW-Heft, für das die Dichterin im Juni den Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik erhält, vereint zwanzig Gedichte Leta Semadenis, auf Valader und Deutsch, erfrischend fantasievoll illustriert von Madlaina Janett. Eine schöne Gelegenheit, luftig-leicht und klangvoll die vierte Landessprache der Schweiz zu entdecken und mitzuspielen: selbst die Wörter tanzen und auf die nächste Zeile springen zu lassen. *Bettina Kugler*

Leta Semadeni: Tulpen / Tulipanas. Illustration Madlaina Janett. Ab 9. SJW 2609.